

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 19.07.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Müllmuseum)
(Gemeindesaal war wegen Dorffest belegt)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Heidi Mattivi (V)	
OR Sven Schapfel (V)	
OR Ulrich Probst (V)	
OR Roy Dede (V)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

15 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.07.2018 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 12.07.2018 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 19.07.2018

1. Bürger fragen

a. Die Schilder des Radwegs in Richtung Rheinfeldern bei der Einmündung in die Bündtenstraße werden sehr oft übersehen. Es wird angeregt, in der Hauptstraße Pfeile für die Radfahrer aufzumalen, die den Weg weisen sollen.

Hierzu wird angemerkt, dass es möglicherweise bereits ausreicht, wenn die Bäume in schildernähe zurückgeschnitten würden. Momentan seien die Schilder auch wegen dem Schlagschatten der Bäume schlecht zu erkennen.

OV Thelen: Größere Schilder sind fast nicht möglich, zumal die Beschilderung der Radwege in ganz Baden-Württemberg gleich ist. Es gab auch schon Überlegungen, die Schilder auf die andere Straßenseite zu setzen. Dann stehen diese jedoch zu weit in die Straße hinein und behindern Busse und LKWs.

Er wird auf jeden nach den Bäumen schauen und die Schilder freischneiden lassen und absprechen, ob Pfeile aufgemalt werden können.

b. Werden die Anwohner der Bündtenstraße informiert, bevor die Straße für die Anschlussarbeiten der Grundstücke aufgemacht wird und kein Durchkommen mehr möglich ist.

OV Thelen teilt mit, dass dies in den Auflagen an die Baufirma festgehalten ist. Er wird aber nochmals darauf hinweisen, dass alle Häuser in der Bündtenstraße informiert werden müssen, auch die, die Richtung Bahnkörper etwas abseits stehen.

c. Die Bündtenstraße ist als Fernradweg ausgewiesen. Muss dieser bei den geplanten Baumaßnahmen freigehalten werden.

OV Thelen ist sich sicher, dass die Bündtenstraße nicht komplett gesperrt wird.

d. In der vergangenen Sitzung wurde das Bauvorhaben in der Bündtenstraße vorgestellt und darüber gesprochen, dass die Grundstücke wahrscheinlich durch eine Privatstraße an die Bündtenstraße angeschlossen werden. Es wird die Frage gestellt, ob der Fußweg dann unterbrochen wird.

OV Thelen informiert, dass die neu angelegte Straße eine Privatstraße mit normaler Anbindung an die Bündtenstraße sein wird. Da es eine Privatstraße sein wird, wird es dort auch keinen Straßen- und Räumdienst seitens der Stadt Bad Säckingen geben.

e. Es wird nachgefragt, ob die im Bauvorhaben vorgestellten Stellplätze verbindlich gebaut werden müssen, da im Baugesetz nicht so viele Stellplätze vorgeschrieben sind wie eingereicht wurden.

OV Thelen merkt an, dass dann ja keine Pläne notwendig seien. Das Baurecht schreibt zwar nicht so viele Stellplätze vor, wie im Bauvorhaben vorgestellt wurden. Sind diese jedoch im Plan festgeschrieben, müssten diese auch gebaut werden.

f. Im Bebauungsplan sind Grünflächen vorgeschrieben, in wie fern wird das vom Bauherrn berücksichtigt.

OV Thelen weist darauf hin, dass bis jetzt kein Baum dort steht und demnach dem Bauherrn auch nicht vorgeschrieben werden kann, nun einen zu pflanzen. Der Ortschaftsratsrat hat jedoch vorgeschlagen, das Gelände zum Rhein hin zu begrünen.

g. Es wird gefragt, was es mit der geplanten Abwasserbeseitigungsanlage auf sich hat, wie diese funktioniert und warum eine weitere benötigt wird, da vor 10 Jahren bereits eine gebaut worden ist.

OV Thelen verweist bei diesen Fragen auf TOP 4, dort werden die Fragen zur Abwasserbeseitigungsanlage erläutert.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 21.06.2018

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 22.09.2018	FC Wallbach, Kinderturnen	Kinderkleiderbörse
Samstag, 19.01.2019	Marktveranstaltung Hempel	Floh- und Trödelmarkt
Samstag, 18.05.2019	Gesangverein Wallbach	Jahreskonzert
Samstag, 29.06.2019	Frau Natalia Michajlow	Hochzeitsfeier
Samstag, 14.12.2019	Marktveranstaltung Hempel	Floh- und Trödelmarkt

Beschluss: Einstimmig

4. Mitteilung über die Genehmigung zur Erstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage:

a. Haus 1; Bündtenstr. 29/2; Flurstück-Nr. 1170/1

b. Haus 2; Bündtenstr. 29/1; Flurstück-Nr. 1170/2

c. Haus 3; Bündtenstr. 27/2; Flurstück-Nr. 1170/3

d. Haus 4; Bündtenstr. 27/1; Flurstück-Nr. 1170/4

e. Bündtenstr. 27/3; Flurstück-Nr. 1170/5

f. Bündtenstr. 29/3; Flurstück-Nr. 1170/6

OV Thelen informiert, dass für jedes Haus eine Abwasserbeseitigungsanlage beantragt werden musste und diese auch genehmigt worden sind. Er verliest Auszüge aus der Genehmigung:

Alle Ablaufstellen, die unterhalb der Rückstauenebene liegen und an den öffentlichen Kanal anschließen, müssen rückstausicher angeschlossen werden. Da die Bauvorhaben tiefer liegen als der in der Straße verlaufende Kanal muss eine Abwasserhebeanlage bzw. eine Rückstausicherung eingebaut werden.

Das Niederschlagswasser ist so abzuleiten bzw. zu versickern, dass auf oder an öffentlichen Verkehrsflächen keine Gefährdung bzw. Beeinträchtigung entstehen kann. – Dies bedeute, dass der Regenablauf nicht einfach auf den Gehweg geleitet werden darf, so **OV Thelen**.

Die Anlage darf nicht in Betrieb genommen werden, solange die Abnahme nicht erfolgt ist.

Die abwassertechnische Genehmigung ist keine Genehmigung für das eigentliche Bauvorhaben, jedoch Voraussetzung dafür.

Es handelt sich um eine ganz normale Abwasserbeseitigungsanlage, wie jedes Haus eine haben muss.

OR Wenk merkt hierzu an, dass man vor Jahren die Kläranlage in Wallbach aufgegeben habe. Die Bündtenstraße liege jedoch tief, so dass Pumpanlagen erstellt wurden, die das Abwasser nach Bad Säckingen leiten.

Als diese Pumpanlage in der Bündtenstraße gebaut wurde, sind alle noch unbebauten Grundstücke mit eingeplant worden, so dass eine Vergrößerung nicht notwendig ist.

Es braucht jedoch jedes Haus einen Hebeanschluss an den bereits bestehenden Abwasserkanal.

5. Eventuell neuer Standort Mountain-Bike-Anlage

OV Thelen berichtet, dass der Titel dieses TOP für Irritationen gesorgt hat. Es handelt sich selbstverständlich nicht um eine Mountain-Bike-Strecke, sondern um eine Anlage.

Ähnlich, wie in Obersäckingen, jedoch ohne festinstallierte Rampen für Skater sowie in abgespeckter Form für jüngere Jugendliche als Einstieg und Übungsplatz für Obersäckingen.

Die Reaktionen auf den Vorschlag, diese Anlage auf dem Spielplatz in der Lindenstraße einzurichten waren eindeutig negativ. Das Ergebnis ist für **OV Thelen** nicht überraschend.

OV Thelen hatte die Idee, das Grundstück westlich der Flößerhalle vorgeschlagen. Das Grundstück grenzt direkt an den Sportplatz.

Dort, wo die Sportplatzhütte zu Ende ist bis hin zur Feldstraße, ist diese Anlage vorgesehen.

Allerdings sind zuvor noch ein paar Probleme zu bewältigen.

Ein Vorgespräch mit dem Tiefbauamt, Herr Rohrer und Frau Schrieder hat stattgefunden, die Anlage dort zu erstellen, wird als machbar angesehen. Bgm Guhl konnte er noch nicht von dem Vorhaben überzeugen, da in Obersäckingen bereits eine ähnliche Anlage vorhanden ist.

Die Jugendlichen haben mittlerweile einen Plan mit deren Vorstellungen zeichnen lassen und sind überzeugt, das Vorhaben kostenneutral hinzubekommen.

Die Hörnle-Clique, die am Hörnlefest jedes Jahr den Tombola-Erlös für einen guten Zweck stiftet, hat zugesagt, den diesjährigen Erlös für dieses Vorhaben bereitzustellen. Hiervon könnte eine Geschirrhütte aufgestellt werden.

OV Thelen hat vor, bezüglich des Materials mit der Baufirma Schmid Kontakt aufzunehmen. Auch ist der Aushub des Bauvorhabens Bündtenstraße zur Modellierung des Geländes denkbar.

OV Thelen bittet um Rückmeldungen aus dem Gremium. Er hofft auf die Zusage des Bürgermeisters, wenn er sagen kann, der Ortschaftsrat steht hinter dem Vorhaben und es für die Stadt kostenneutral angelegt werden kann.

OR Umbreit findet den Platz für geeignet, Bäume müssen keine gefällt werden.

OR Bechler findet es schön, dass sich die Jugendlichen selbst so mit einbringen und hält das Vorhaben vor allem dadurch unterstützenswert.

OR Wenk hält den Platz ebenfalls dafür geeignet, man müsse lediglich auf den Verkehr in der Feldstraße aufpassen.

Weiter möchte er eine Platzordnung mit Regeln. Vor allem die Nutzung sollte auf 20 Uhr beschränkt werden. Gerade hinsichtlich der Gartenstraße, die aufgrund der vielen Hallen – und Sportplatzveranstaltungen bereits heute genügend Lärm in Kauf nehmen müssen.

OV Thelen hat bereits Rückmeldungen dieser Art aus der Bevölkerung erhalten. Die Nutzung soll auf 20 Uhr und bis 17 Jahre beschränkt werden. Er ist davon überzeugt, dass von diesem Vorhaben kein zusätzlicher Lärm in der Gartenstraße ankommt.

Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.

6. Verschiedenes

OV Thelen hat für sich und das Gremium eine Einladung zur Bundesfeier nach Stein erhalten. Er bittet um Rückmeldungen, wer ihn dorthin begleiten möchte.

OV Thelen informiert darüber, was als Fragen aus der letzten Sitzung inzwischen abgearbeitet wurde.

OR Kuny: Anlieger der Gartenstraße haben wegen dem Verkehrsaufkommen und wildem Parken in der Gartenstraße ein Schreiben verfasst, das an die Eltern im Kindergarten verteilt werden soll. Ob **OV Thelen** etwas davon weiß. Dieser bestätigte, dass die Anlieger mit ihm zuvor gesprochen hatten und er ihnen diesen Weg empfohlen hatte.

Außerdem informierte **OV Thelen**, dass es in der Bündtenstraße demnächst wohl einen festen Poller geben wird, weil die Stadt Wehr sich nun dazu entschlossen hat, von deren Seite ebenfalls einen Poller zu setzen. Im gleichen Zuge soll dann auch ein Durchfahrtsverbot-Schild aufgestellt werden

In der vergangenen Sitzung ist der Wunsch geäußert worden, dass die Stangen auf dem Radweg entlang des Rheins wieder aufgestellt werden, um rasende Radfahrer, Roller- und Motorradfahrer auszubremsen.

Die Sperren mussten vor Jahren bereits wegen Verletzungsgefahr abgebaut werden.

8. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Umbreit bittet darum, ein Schild für Dr. Leutzbach aufzustellen, da die Praxis immer wieder gesucht wird.

OV Thelen informiert, dass er Herrn Dr. Leutzbach zu Beginn angeboten habe, ein Schild an den Mast in der Zufahrt anzubringen. Dieses sei jedoch nicht genehmigt worden.

Ein Zuhörer wirft ein, dass es Arztpraxen verboten ist, Werbung zu machen. Ebenfalls vorgeschrieben ist die Größe der Praxisbeschilderung.

OR Wenk erkundigt sich, ob die Bahnübergänge funktionieren oder nicht. Er habe sich sehr dafür eingesetzt, dass das bis zum Dorffest funktioniert.

OV Thelen berichtet, dass er in den letzten beiden Tage sehr aktiv gewesen sei und auch am heutigen Nachmittag ist er nochmal vor Ort gewesen. Da ist er dann leicht unwirsch geworden. Nach seiner Ansicht sind die Arbeiter des Sicherheitsdienstes nicht die hellsten.

Beide Bahnübergänge sind fertig, aber vermutlich wurden die Induktionsschleifen falsch eingebaut. Der Bahn war der Termin für das Dorffest bereits vor einem Jahr bekannt. Er hat nochmal deutlich gemacht und betont, dass die Umleitungsstrecke für die Linienbusse ab Freitagmittag funktionieren muss. Sollte es nicht funktionieren, ist seitens der Bahn Sicherungspersonal zu stellen.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: